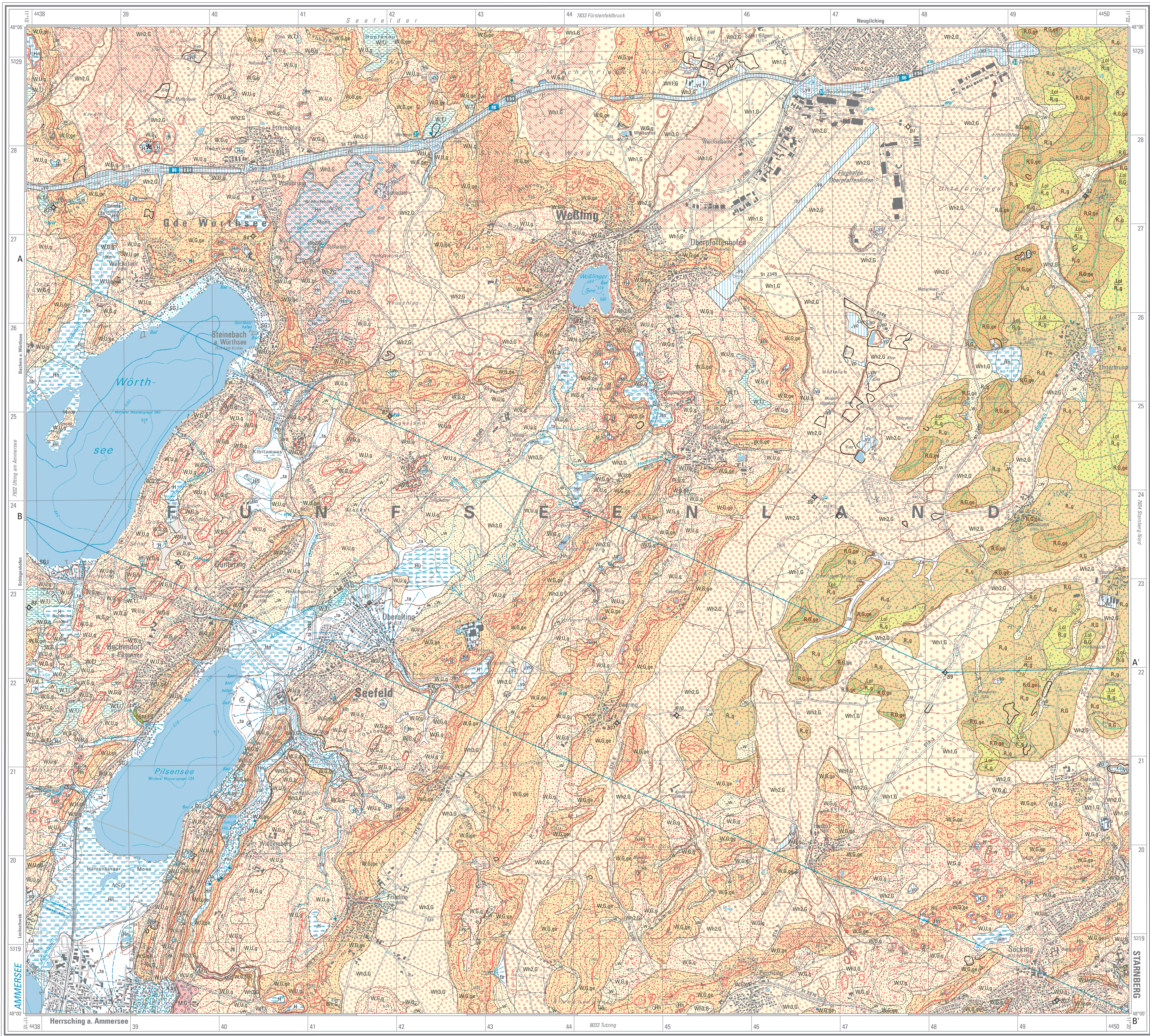


GEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1: 25000

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt

Bundesrepublik Deutschland
7933 WESSLING

Geologische Aufnahme: THOMAS HÖRNUNG 2015-2016
unter Verwendung von Unterlagen von J. KNAUER (1931) und H. KALLENBACH (1964)
unter Mitwirkung von G. DOPPLER und E. KROEMER



- End- oder Seitenmoräne, feinkörnig (Till, matragestützt), wärmzeitlich
Schluff, wechsell. sandig bis blockig, tonig bis sandig (Till, matragestützt)
- End- oder Seitenmoräne, kiesig (Till, kongestützt), wärmzeitlich
Kies, wechsell. sandig bis blockig, sandig bis schluffig (Till, kongestützt)
- Moränenwall (Firstlinie), wärmzeitlich
- Vorstösschoter, hochwärmzeitlich
Kies, wechsell. sandig, steinig, z. T. schwach schluffig
- Schmelwasserschotter, räumlich (Hochterrasse)
Kies, wechsell. sandig, steinig, z. T. schwach schluffig, teilweise konglomerat
- Schmelwasserschotter, räumlich (Hochterrasse oder Vorstösschoter), > 0,7 m überdeckt als Übersatur bei verschiedenen Deckschichten (ghl, meist unter isolischer Überdeckung)
- Moräne, räumlich
Kies bis blockig, sandig bis schluffig oder Schluff, tonig bis sandig, kiesig bis blockig (Till, kom- oder matragestützt)
- Moräne, räumlich, > 0,7 m überdeckt als Übersatur bei verschiedenen Deckschichten (ghl, meist unter isolischer Überdeckung)
- End- oder Seitenmoräne, kiesig (Till, kongestützt), räumlich
Kies, wechsell. sandig bis blockig, sandig bis schluffig (Till, kongestützt)
- Moränenwall (Firstlinie), räumlich
- Vorstösschoter, räumlich
Kies, wechsell. sandig, steinig, z. T. schwach schluffig, teilweise konglomerat
- Schmelwasserschotter, mittelzeitlich (Jüngerer Deckenschotter)
Kies, wechsell. sandig, steinig, z. T. schwach schluffig, häufig konglomerat

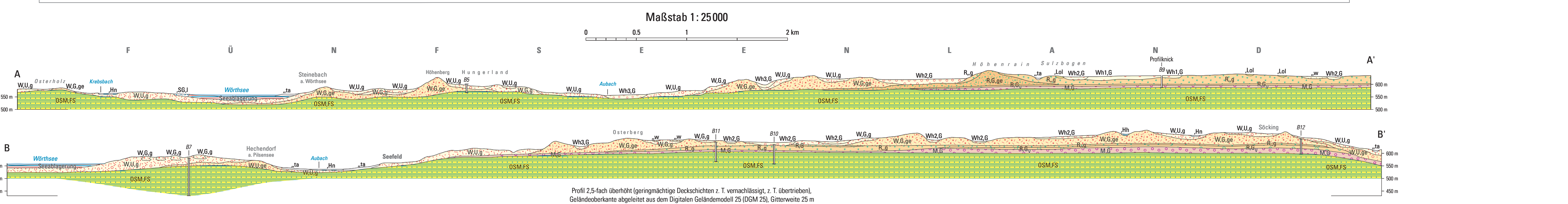
Falten- oder Vorlandmolasse Obere Süßwassermolasse

- Feinsediment-Sand-Wechsellage
Wechsellage aus Ton, Schluff und Mergel und Sand, Feinkieslagen

- Terrassen- oder Erosionskante
- Abbaustelle in Betrieb aufgelassen
Kiesgrube Kgr Lehmgrube Lgr
- Bohrung
beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechend Erläuterungen
- Geotop
beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechend Erläuterungen
- Quelle
- Profilinie
- Grenze geologische Untergrundeinheit

- Künstlich verändertes Gelände
Abtragung wechsell. mit Ablagerung
- Anmoorige Einheit
als Übersatur
- Torf
auch zersetzt
- Niedermoorort
auch zersetzt
- Niedermoorort mit Alm- bis Kalkuff-Einlagerung
auch zersetzt
- Übergangsmoorort
auch zersetzt
- Hochmoorort
auch zersetzt
- Sinterkalkstein (Kalkuff)
- Kolluvium
vorwiegend jungtertiär
- Strandablagerung
Sand und Kies, "Strandterrasse"
- Talfüllung, polygenetisch
Lehm oder Sand, z. T. kiesig. Lithologie in Abhängigkeit zum Einzugsgebiet
- Fächer oder Kegel
- Abschwemmasse
Schluff, tonig, sandig bis Sand, schluffig, tonig
- Hangschutt
Kies, wechsell. steinig, sandig bis schluffig
- Rutschmasse
Kies bis blockig, sandig bis schluffig bis Schluff, tonig bis sandig, kiesig bis blockig
- Abbrisskante
- Lösslehm
Schluff, tonig, feinsandig, karbonatfrei, auch Löss > 1 m verlehnt
- Lösslehmdecke
als Übersatur
- Beckenschluff oder -ton, wärmzeitlich
Ton bis Schluff, z. T. feinsandig
- Schmelwasserschotter, hochwärmzeitlich
(Niederterrasse 3)
Kies, wechsell. sandig, steinig, z. T. schwach schluffig (von Innerer Jungendmoräne)
- Schmelwasserschotter, hochwärmzeitlich
(Niederterrasse 2)
Kies, wechsell. sandig, steinig, z. T. schwach schluffig (von Mittlerer Jungendmoräne)
- Schmelwasserschotter, hochwärmzeitlich
(Niederterrasse 1)
Kies, wechsell. sandig, steinig, z. T. schwach schluffig (von Äußerer Jungendmoräne)
- Abflussrichtung, wärmzeitlich
- Kamesablagerung, wärmzeitlich
Kies, wechsell. sandig, steinig, z. T. schwach schluffig, auch Sand oder Schluff, tonig, feinsandig (Staubckenbeatz)
- Ostücken, wärmzeitlich
- Drumlin, wärmzeitlich
oder verwandte Stromlinienform (Übergangsform, flute u. a.)
- Eiszerfallandschaft
als Übersatur
- a) Totenkessel
b) Totenkessel, klein
- Findling
- Geschiebemergel, wärmzeitlich
Schluff, wechsell. sandig bis blockig, tonig bis sandig (Till, matragestützt, z. T. Grundmoräne ohne lithologische Differenzierung)
- Geschiebemergel, tonig-schluffig, wärmzeitlich
Ton, schluffig, wechsell. sandig bis blockig (Till, matragestützt)
- Schottermoräne, wärmzeitlich
Kies, wechsell. sandig bis blockig, sandig bis schluffig (Till, kongestützt)

Maßstab 1: 25000



Profil 2,5-fach überhöht (geringmächtige Deckschichten z. T. vernachlässigt, z. T. übertrieben).
Geländeberkante abgeleitet aus dem Digitalen Geländemodell 25 (DSM 25), Gitterweite 25 m

Wessling
7933
1 : 25 000

Geologische Karte von Bayern

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
www.lfu.bayern.de

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0521 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Geologische Aufnahme:
Redaktion:
Kartografie:
Geobasisdaten:
Thomas Hörnung 2015-2016
LfU, Ernst Kriemer
LfU, Judith Lock
Topografische Karte 1: 25 000
© Bayerische Vermessungsgesellschaft 2017

Geodätische Grundlagen:
Geodätisches Datum: Potsdam-Datum (Fundamentalepunkt Rauenberg)
Bezugshöhe: Bessel-Ellipsoid 1941, Abbildung: Gauß-Krüger-Abbildung
Koordinaten: Gauß-Krüger-Koordinaten und Geographische Koordinaten,
bezogen auf Potsdam-Datum

Titelbild:
Schloß Seefeld mit den Ammergauer Alpen im Hintergrund.
(Thomas Hörnung, GfU Salzburg)

Druck:
Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, München 2020

Geol. Kl. Bayern 1: 25000 7933 Augsburg 2020